

# Studentische Netzwerke

Kreativ – mobil – kooperativ

**Bewerbung beim studentischen Ideenwettbewerb der  
Deutschen Initiative für Netzwerkinformation e.V.**

Bewerber:

Name: StudentInnen des Masterstudiengangs  
„Environmental Governance“

Adresse: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Fakultät für Forst- und  
Umweltwissenschaften  
Arbeitsgruppe „Environmental Governance“  
Tennenbacher Strasse 4  
79106 Freiburg

**[www.meg-forum.net](http://www.meg-forum.net)**

Das MEG-Forum ist ein web-basiertes interaktives soziales Netzwerk des Masterstudiengangs „Environmental Governance“ (MEG). Mit seinen Studierenden und Alumni aus mehr als 30 Ländern stellen Vernetzung und Kommunikation eine besondere Herausforderung dar. Als moderne „Web 2.0“-Applikation fördert das Forum die interdisziplinäre und interkulturelle Zusammenarbeit ehemaliger sowie derzeitiger Studierender und ermöglicht es die bestehenden Netzwerke auch nach dem Studium weltweit fortzuführen. Indem es flexibel auf die speziellen Bedürfnisse des internationalen Studiengangs zugeschnitten ist, füllt das Forum die Lücke zwischen den bereits existierenden E-learning Systemen der Universität und „Standard-Netzwerklösungen“ (wie etwa Facebook).

Das MEG-Forum bietet Studierenden, AbsolventInnen und DozentInnen die einmalige Möglichkeit, in innovativer and kreativer Form miteinander zu kommunizieren und zu kollaborieren. Neben den „normalen“ Funktionen eines sozialen Netzwerkes wie Nutzerprofilen, themenspezifischen Foren und Nachrichtenfunktion, unterstützt es insbesondere die Integration von neuen Studierenden durch ein MEG-Survival-Wiki und ein Tandem-Partner-System. Darüber hinaus ermöglicht es den Erfahrungsaustausch durch eine Praktikumsdatenbank, und es unterstützt den Berufseinstieg mit einem Anzeigenbereich für Jobangebote, Stipendien und Praktika.

Das MEG-Forum wurde vor einem Jahr gestartet, und die vielen Beiträge von Studierenden, Alumni und DozentInnen verdeutlichen den Erfolg des Projekts. Durch die Einbindung aller Studierenden-Generationen ist sowohl die laufende Administration als auch die zukünftige Weiterentwicklung sichergestellt. Insgesamt erfüllt das MEG-Forum damit eine wichtige Integrationsfunktion für alle „Generationen“ von MEG-Studierenden: es erleichtert internationalen Neuankömmlingen den Einstieg in das Studium, es unterstützt studentische Initiativen vor Ort und es fördert die Kommunikation zwischen StudentInnen, DozentInnen und Alumni.

## **Das MEG-Forum**

---

Das „MEG-Forum“ ist ein web-basiertes soziales Netzwerk, welches wir, die StudentInnen des „**M**aster of **E**nvironmental **G**overnance“ (MEG), im Rahmen des so genannten „Student Organized Event“ konzipiert und technisch umgesetzt haben. Es ist eine kreativ gestaltete, interaktive Plattform, welche auf die speziellen Wünsche und Anforderungen unserer besonders internationalen und interdisziplinären Studentengruppe zugeschnitten ist. Das MEG-Forum bietet dabei zahlreiche Funktionen, die es den MEG-StudentenInnen, AbsolventInnen und Lehrenden des MEG ermöglicht, untereinander zu kommunizieren und auf verschiedenste Weise interaktiv miteinander zu kollaborieren.

### **Wer sind wir „MEG-Studenten“?**

Wir sind eine Gruppe von jungen Menschen aus über 30 Nationen, haben sehr unterschiedlichen fachliche (u.a. Ökonomie, Politikwissenschaften, Biologie, Ingenieurwissenschaften, Architektur und Kunst) und kulturelle Hintergründe. Teilen tun wir alle unser Interesse für Natur- und Umweltschutz, weshalb wir gemeinsam zwei intensive Jahre den „*Master of Environmental Governance*“ der Universität Freiburg in Deutschland studieren.

Der Jahrgang 2008 hat das MEG-Forum geschaffen. Zum DINI Wettbewerb tritt stellvertretend eine Gruppe von 8 Studenten an, welche sich momentan besonders für das studentische Netzwerk engagieren.

## **Die Idee**

---

Die Idee des MEG-Forums ist aus dem Bedürfnis von uns Studierenden nach Austausch mit Ehemaligen entsprungen. Die Grundidee des Forums war es, ein virtuelles Kommunikationsnetzwerk zu schaffen, welches die Möglichkeit bietet, mit ehemaligen Studenten (von mittlerweile vier Abschlussjahrgängen) Kontakt aufzubauen und auch selbst nach Abschluss des eigenen Studiums mit dem eigenen Jahrgang und mit dem Studiengang allgemein in Kontakt zu bleiben. Eine Hauptmotivation war dabei, dass die Studenten von den Erfahrungen und Kontakten der Ehemaligen profitieren können, was zum Beispiel durch die Vermittlung von Praktikumsstellen sowie der Unterstützung bei Abschlussarbeiten geschehen kann. Die große Vielfalt der ehemaligen Studenten, die mittlerweile in sehr unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Ländern tätig sind, bietet dabei einen idealen Ausgangspunkt für einen produktiven Austausch mit den Studierenden.

Im Entstehungsprozess wurde jedoch schnell klar, dass ein studentisches online Netzwerk vielfältige weitere Möglichkeit bietet, die zahlreichen bereits existierenden studentischen Initiativen und kreativen Formen des Engagement sinnvoll zusammen zu führen und technisch zu unterstützen; hierzu zählen:

- **Das MEG-Survival-Book**  
Eine Sammlung von Informationen, Tipps&Tricks sowie Erfahrungen, als Hilfestellung für die ersten Monate des Studieneinstiegs in Deutschland für die vielen internationalen Studenten des Studiengangs.
- **Das Buddy-System**  
Ein Tandem-Partnersystem zwischen Studienanfängern und höheren Jahrgängen, welches individuelle Unterstützung bei den Problemen des Studienalltags ermöglicht.
- **Zimmerbörse**  
Vermittlung von Zwischenmiet-Möglichkeiten innerhalb der verschiedenen Studierenden-Generationen.
- **Praktikumspräsentationsabend**  
Organisierter Informationstausch über absolvierte Praktika innerhalb des Studiums.

#### **Ziele des MEG-Forums**

- Aufbau eines Alumni-Netzwerks
- Zusammenführung und technische Unterstützung der bisherigen studentischen Initiativen und Integrationsangebote

## **Entstehungsgeschichte**

---

„Aus der Taufe gehoben“ wurde das MEG-Forum in Rahmen des Moduls „Student Organized Event“, in welchem wir Studierende selbständig eine internationale Konferenz zu einem von uns selbstgewählten Thema konzipieren und organisieren. Im Jahr 2009 war dies „*The Role of New Media in Environmental Governance*“. Innerhalb von zwei Semestern wurde daher das MEG-Forum von uns Studierenden konzipiert und technisch realisiert. Im März 2010 wurde die Plattform dann auf dem „*Freiburg Forum on Environmental Governance*“ eröffnet. An der dreitägigen Veranstaltung, an der auch zahlreiche Alumni aus der ganzen Welt teilnahmen, wurden das Thema „*New Media*“ in mehren Workshops und Vorträgen von internationalen Experten diskutiert. Um einen erfolgreichen Start des Forums zu unterstützen, wurde u.a. ein Workshop für Studierende, Alumni und Dozenten durchgeführt, um diesen die zahlreichen Möglichkeiten des online Netzwerks live vorzustellen und sie in die Benutzeroberfläche einzuführen (siehe Fotos in der PowerPoint-Präsentation).

Da die Ausgestaltung des Forums großen Freiraum für weitere Funktionen und zukünftige Anpassungen lässt, hatten die Teilnehmer in einer weiteren Session die Gelegenheit, sich selbst mit ihren Wünschen und Erwartungen an ein solches online Alumni-Netzwerk aktiv einzubringen. Die Ergebnisse dieses Feedbacks waren wichtiger Input um das MEG-Forum in Zukunft noch besser den Bedürfnissen der Studenten und Alumni anpassen zu können.

## **Funktionen:**

---

Da das MEG-Forum vom ersten gemeinsamen Brainstorming bis hin zur momentanen Administration und Weiterentwicklung von uns Studenten, (den Hauptnutzern des Systems) vollständig selbst entwickelt worden ist, entspricht es in allen Aspekten unseren Bedürfnissen und ist an unsere Erwartungen angepasst. Dabei erfüllt es Aufgaben, welche durch die bisherigen Software-Systeme der Universität nicht befriedigend erfüllt werden konnten, da sie für eine viel breitere Nutzergruppe ausgerichtet sind und daher spezielle Anforderungen unseres internationalen Studiengangs nicht genügend erfüllen konnten (z.B. persönliche Nutzerprofile, Praktikumsdatenbank etc.).

Mit seinen zahlreichen interaktiven Funktionen bietet das MEG-Forum Studierenden, AbsolventInnen und DozentInnen die einmalige Möglichkeit, untereinander zu kommunizieren und auf verschiedenste Weise interaktiv miteinander zu kollaborieren. Dabei berücksichtigt und fördert es in besonderer Weise die interdisziplinäre und interkulturelle Zusammenarbeit der internationalen Studierenden indem es Ihnen ermöglicht die während der intensiven Studienzeit entstandenen Netzwerke auch nach dem Studium an allen Orten der Welt weiterzuführen. Indem es flexibel auf die speziellen Bedürfnisse des internationalen Studiengangs zugeschnitten ist, füllt das Forum die Lücke zwischen den bereits existierenden E-learning Systemen der Universität und „Standard-Netzwerklösungen“ (wie etwa Facebook). Dabei konnte durch eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Studiengangsleitung unnötige Doppelstrukturen mit den bisherigen IT-Systemen vermieden werden.

Gleichzeitig ist ein Raum geschaffen worden, der neue Initiativen technisch unterstützen kann (siehe Zukunftsperspektiven).

Die Funktionen des MEG-Forums im Überblick:

- **Profile**

Nach der erstmaligen Anmeldung besitzt jeder Nutzer ein persönliches Profil, welches er mit Informationen über seine Person füllen kann. Dazu gehören neben Basisinformationen (Kontaktdaten, Bild, Nationalität, Aufenthaltsort etc.) auch Angaben zum momentanen Beruf, vergangenen Berufserfahrungen, dem Ausbildungshintergrund sowie zu persönlichen Interessensgebieten. Jeder Nutzer kann die Profile der anderen Nutzer einsehen und eine Suchfunktion ermöglicht es gezielt Personen, die z.B. in einem bestimmten Berufsfeld arbeiten, zu finden.

- **Diskussion-Forum**

Das Forum bietet die Möglichkeit sich zu verschiedenen Themen auszutauschen. So können zum Beispiel inhaltliche Fragestellungen des Studiums diskutiert, Tipps zur Jobsuche mit anderen Nutzern geteilt oder auch die Abschlussfeier eines Jahrgangs organisiert werden. Da die Inhalte zeitlich unbegrenzt erhalten bleiben, haben auch zukünftige Generationen die Möglichkeit, vergangene Diskussionen im Forum nachzulesen und diese fortzuführen.

- **Event-Kalender**

In einem digitalen Kalender haben die Nutzer die Möglichkeit, Veranstaltungen jeglicher Art einzutragen. Dies können z.B. Konferenzen rund ums Thema „Environmental Governance“, Vorträge an der Universität sowie studienganginterne Termine wie Workshops, Modul-Termine oder Abgabefristen sein. Die Kalenderfunktion bietet damit einen strukturierten Überblick über anstehende Termine und ist von allen Beteiligten jederzeit einsehbar.

- **Anzeigen**

Unter der Rubrik „Anzeigen“ können alle Mitglieder des Forums Informationen zu Stellenausschreibungen, Doktoranten-Positionen oder Praktikumsmöglichkeiten veröffentlichen. Es ist somit möglich, mit nur wenigen Klicks die gesamte Studentenschaft zu erreichen, ohne sich jedes Mal eines Email-Verteilers zu bedienen. Gerade Alumni können hier Hinweise aus ihrem Berufsumfeld schnell und einfach an die Studenten kommunizieren. Doch auch für Hinweise von Studenten zu Stipendienmöglichkeiten oder Wohnungsanzeigen stellt der Anzeigen-Bereich eine gute Kommunikationsmöglichkeit dar.

- **MEG-Survival-Wiki**

Integriert in die Internetplattform ist auch ein „Wiki“, welches eine web-basierte Version des MEG-Survival-Books darstellt. Die über mehrere Jahre hinweg gesammelten Erfahrungen und Tipps&Tricks für Erstsemestler sind hier gesammelt und können fortlaufend aktualisiert und ergänzt werden.

- **Praktikumsdatenbank**

Der bisher informelle Austausch über die Praktikumserfahrungen der Studierenden wurde durch eine Praktikumsdatenbank ergänzt. In dieser können die Studenten ihre Erfahrungen eintragen und somit allen zukünftigen Jahrgängen zugänglich machen.

- **Buddy-System**

In dem bereits existierenden Buddy-System, wird jedem neuen Studenten ein Student aus einem höheren Semester, ein so genannter „Buddy“, zugeteilt. Dieser steht dem Erstsemestler für Fragen zur Verfügung und dient als Kontaktperson bei auftretenden Problemen (z.B. Einschreibung, Wohnungssuche etc.). Besonders für den großen Anteil von internationalen Studenten hat sich dieses System als große Hilfestellung

beim Einstieg ins Studium in Deutschland sehr bewährt. Durch das MEG-Forum mit seinen persönlichen Nutzerprofilen und Kommunikationsmöglichkeiten wurde das bestehende Buddy-System wesentlich verbessert.

Aus der Übersicht der Funktionen wird deutlich, dass das MEG-Forum über die Standard E-Learning Angebote von Rechenzentren hinausgeht. Gleichzeitig gibt es auch nur eine geringe Überschneidung mit anderen sozialen Netzwerken wie StudiVZ und Facebook, da der Informationsaustausch viel spezieller auf die Anforderungen eines internationalen und interdisziplinären Studiengangs zugeschnitten ist.

**Zentrale Charakteristika des MEG-Forums:**

- Erleichtert Integration zu Beginn des Studiums (besonders wichtig für internationale Studenten)
- Fördert Kommunikation zwischen Studenten, Dozenten und Alumni
- Unterstützt studentische Initiativen
- Institutionalisiert studentisches Alumni-Netzwerk
- Ermöglicht fachlichen Informationsaustausch

### **Aktuelle Nutzung:**

---

Ein interaktives Netzwerk wie das MEG-Forum lebt von den Beiträgen seiner Nutzer. Wir sind froh, dass wir seit dem Start fast alle Studenten und Alumni für die aktive Nutzung des Forums gewinnen konnten. Folgende Auflistung gibt einen kleinen Einblick über die bisherigen Aktivitäten auf der Plattform:

- Nutzer mit ausgefüllten Profilen:
  - Registrierte Studenten: 46
  - Registrierte Alumni: 37
- Anzahl der Anzeigen (Praktika, PhD-Stellen etc.): 115
- Praktikumsberichte: 8
- Themen in den Foren (u.a):
  - Auswertung der Konferenz „Forum in Environmental Governance 2010“.
  - Schreibprobleme während der Masterarbeit
  - Berufseinstieg nach dem Studium und Möglichkeiten der Jobsuche im Internet

## **Administration des Forums:**

---

Seit Beginn der Konzipierung des MEG-Forums wurde bedacht, dass eine solche online Plattform auch nach der Fertigstellung fortwährend betreut und administriert werden muss. Da das Forum von aktuellen Informationen und aktiven Mitgliedern lebt, müssen die eingestellten Inhalte fortlaufend geordnet, alte Beiträge archiviert und technische Fragen neuer Benutzer beantwortet werden. Wir wollten daher unbedingt verhindern, dass es unserem „MEG-Forum“ wie vielen Webseiten ergeht, die mit viel Mühe und Kraft erstellt wurden aber dann langsam „absterben“, da die notwendige Betreuung und zeitintensive Pflege der Seite nicht gewährleistet ist. Um das „MEG-Forum“ vor diesem Schicksal zu bewahren, wurde die Plattform von Beginn an als generationsübergreifendes Projekt konzipiert.

Dies heißt, dass alle Jahrgänge aktiv in die Administration eingebunden sind. Dazu wurden die bestehenden Strukturen der „Student Speaker“, die Interessensvertreter eines jeden Jahrgangs, genutzt, um eine Integration der unteren Jahrgänge sowie der zukünftigen Studenten sicherzustellen. Gleichzeitig wurden einzelne Alumni, welche noch besonders eng mit dem Studiengang verbunden sind, in die Betreuungsarbeit eingebunden, um die bereits bestehenden Netzwerke zu nutzen und so den Kontakt zur immer größer werdenden Alumni-Community (über 70 aus 30 Ländern) zu gewährleisten. Die „Student Speaker“ sowie Alumni Repräsentanten organisieren sich selbständig, um die notwendigen Aufgaben (Beantwortung technischer Fragen, Genehmigung neuer Mitglieder, Ordnung neuer Inhalte und insbesondere Aktivierung und Motivation der entsprechenden Nutzergruppen) zu erledigen.

## **Zukunftsperspektiven:**

---

Wie beschrieben bietet das MEG-Forum durch seine Interaktivität vielfältige Möglichkeiten zur Erschließung zukünftiger Nutzungsideen. In den vergangenen Monaten ist das Forum bereits auf Anregung von Studenten durch das MEG-Survival-Book in Form eines Wikis sowie durch das Grundgerüst einer Praktikumsdatenbank ergänzt worden. In Zukunft soll zunächst eine stärkere Nutzung der bisherigen Funktionen erreicht werden. Dazu gehören u.a. der Ausbau der Praktikumsdatenbank, das Einsetzen von Stellenanzeigen durch Alumni sowie ein Update des MEG-Survival-Books durch den neuen Erstsemester-Jahrgang. Darüber hinaus werden unter den Studenten bereits weitere Ideen zur Nutzung des Forums diskutiert. So könnte die Plattform zum Beispiel eine wunderbare technische Basis für die Bildung von lokalen MEG Alumni Gruppen in bestimmten ausländischen Städten oder die Organisation einer Bücherbörse bilden. Auch wäre es denkbar das Netzwerk für potentielle Arbeitsgebern zu öffnen und somit Zugriff auf die persönlichen Profile der Studenten und spezielle Job-Angebote zu ermöglichen.

Wir hoffen, Sie mit diesem Überblick über das MEG-Forum und seiner Entstehungsgeschichte von den zahlreichen Vorteilen der Plattform überzeugt zu haben. Wir sind sicher, dass unsere Arbeit noch vielen zukünftigen Studierenden-Generationen von großen Nutzen sein wird. Darüber hinaus glauben wir, dass das Forum in seiner Ausgestaltung als Beispiel und Modelltyp für ähnliche Netzwerke von studentische Gruppen an anderen Universitäten dienen kann.

Wir könnten uns vorstellen mit dem Preisgeld des DINI Wettbewerbs eine studentische Hilfskraft mit besonderen IT-Kenntnissen einzustellen, welche z.B. zukünftige Software-Updates durchführen könnte sowie die ehrenamtliche Arbeit der bisherigen Administration koordiniert und entlastet. Außerdem würden wir gerne eine Broschüre drucken, um das Konzept des MEG-Forums an anderen Universitäten zu kommunizieren.



Joss Bracker  
Deutschland  
MEG 5



Kelli Pearson  
U.S.A  
MEG 5



Melani Pelaez J.  
Ecuador  
MEG 6



Brendan Dobbie  
Australien  
MEG 6



Cristina Espinosa  
Ecuador  
MEG 4



Thomas Baumgartner  
Schweiz  
MEG 4



Leonora Lorena  
Portugal  
MEG 3



Sabine Reinecke  
Deutschland  
MEG 1